

FRAGEBOGEN MAGEN-SPIEGELUNG (GASTROSKOPIE)

Liebe Patientin, lieber Patient,

um Ihre Behandlung optimal vorbereiten zu können, bitten wir um Beantwortung folgender Fragen (soweit wie möglich). Falls Sie Befunde von Voruntersuchungen haben, legen Sie uns diese bitte vor. Vielen Dank!

Name	Vorname	Geburtsdatum
Telefon	Telefon mobil (freiwillig)	
Hausarzt (Name, Adresse, Tel.)	Zu informierende Ärzte	

Unter welchen Magen-Beschwerden leiden Sie?
(Bitte ankreuzen)

- Schluckstörung
- Übelkeit
- Erbrechen
- Sodbrennen
- Oberbauchschmerzen
- Völlegefühl

weitere Magen-Darm-Beschwerden:

● _____

● _____

Eine Magenspiegelung kann mit einer lokalen Betäubung des Rachens oder mit einer richtigen Kurznarkose (Propofol) durchgeführt werden. Letztere wird nicht von der gesetzlichen Krankenkassen übernommen, so dass wir Ihnen 30 € in Rechnung stellen müssen.

Möchten Sie eine Kurznarkose (Propofol)?

- nein
- ja

Sind Ihre Beschwerden abhängig von der Ernährung (z.B. Milchzucker)?

- nein
- ja

Möchten Sie bei der Endoskopie auch den Lactase-Schnelltest zum Ausschluß einer Lactoseintoleranz? (30 € Materialkosten siehe Flyer)!

- nein
- ja

Sind bei Ihnen schon Magen-Darm-Erkrankungen bekannt?

- nein
- ja, welche? _____

Nehmen Sie schon Magen-Darm-Medikamente ein?

- nein
- ja, welche? _____

Ist Ihr Magen schon einmal untersucht worden?

- nein
- ja, wann und wo? _____

Ist Ihr Darm schon einmal untersucht worden?

- nein
- ja, wann und wo? _____

Haben Sie eine Allergie gegen Soja (wichtig für Propofol-Narkose)?

- nein
- ja

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente ein, wie z.B. Marcumar, Plavix oder ASS?

- nein
- ja, welche? _____

Sind Ihre Beschwerden abhängig von Stress?

- nein
- ja, wie? _____

● _____ Datum Unterschrift